

Änderungsantrag

Hannover, den 06.12.2018

Fraktion der FDP

Impfkosten übernehmen!

Antrag der Fraktion der FDP - Drs. 18/836

Beschlussesempfehlung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung - Drs. 18/2289

Der Landtag wolle den Antrag in folgender Fassung beschließen:

EntschlieÙung

Der Landtag stellt fest:

Bisher werden die Kosten für berufsbedingte Impfungen von Schülerinnen und Schülern in den sozialen Berufsfeldern vor Beginn eines Praktikums von diesen selbst getragen, wobei strittig ist, ob dies der aktuellen übergeordneten Rechtslage entspricht.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die jeweils örtlich zuständigen Gesundheitsämter mit den erforderlichen Impfungen zu beauftragen.

Begründung

Es ist richtig und wichtig, dass die Schulen sicherstellen, dass die angehenden Praktikanten soweit wie möglich durch entsprechende Impfungen gegen Infektionsrisiken geschützt sind, denen sie bei ihrer Tätigkeit ausgesetzt sein können. Bei einer Infektion wären sie im Übrigen auch Multiplikatoren der Krankheit.

Auch ist nicht nachvollziehbar, dass Arbeitnehmer und Auszubildende ebenso wie Beamte von allen Arbeitsschutzkosten freigestellt sind und ausgerechnet Schüler - im Allgemeinen ohne eigenes Einkommen und wegen ihrer Unerfahrenheit besonders gefährdet - Arbeitsschutzmaßnahmen (hier Impfungen) selbst bezahlen sollen.

Gerade im Zusammenhang mit den aktuellen Bestrebungen, die Attraktivität der Erzieherausbildung zu steigern, muss die Landesregierung handeln und die jeweils örtlich zuständigen Gesundheitsämter mit den Impfungen beauftragen.

Christian Grascha
Parlamentarischer Geschäftsführer

(Verteilt am 07.12.2018)